

Leipziger Tageblatt

und

N u z e i g e r.

N^o 205.

Donnerstag, den 23. Juli.

1840.

Etwas höchst Beachtungswerthes.

Das in Nr. 203 dieses Blattes annoncirte 72 Fuß große gestickte Tableau in der Buchhändler-Börse haben wir bereits in Augenschein genommen und sind durch diese vortreffliche, höchstgelungene Arbeit so entzückt und befriedigt worden, daß wir nicht unterlassen können, das kunstliebende Publicum noch besonders darauf aufmerksam zu machen, damit es sich beeile, dieses herrliche Kunstwerk ebenfalls in Augenschein zu nehmen, weil dasselbe nur bis Freitag Mittags ausgestellt bleiben kann. Man erblickt auf demselben 7 Reiterfiguren in $\frac{2}{3}$ Lebensgröße, deren Hauptfiguren den Kaiser Nicolaus I., ihm zur Linken den Großfürsten, Thronfolger, in Husarenuniform und zur Rechten den Großfürsten Michael vorstellen, die übrigen Figuren im Hintergrunde sind 4 russische Generale. Diese Arbeit, welche dem Vernehmen nach ein Erzeugniß der Muse unseres geliebten Mitbürgers des Herrn Otto Böttcher ist, verdient in mehr als einer Beziehung bewundert zu werden, theils weil man in dergleichen Stickereien selten die Figuren, besonders die Gesichter so überaus schön findet, daß man in einiger Entfernung das Ganze für ein Gemälde hält, theils aber auch deshalb, weil diese Arbeit ohne Stickmuster, bloß nach der Lithographie des Herrn Krüger in Berlin gefertigt worden ist. Die Ausstellung dieses Kunstwerkes ist aber um so verdienstlicher und erfreulicher, da sie nicht nur den Bewohnern Leipzigs etwas Ausgezeichnetes vor das Auge führt, sondern auch Gelegenheit giebt, dem achtbaren Frauen-Hilfs-Vereine eine Spende zufließen zu lassen, wozu sich Jedermann um so mehr gedrungen fühlen wird, je freundlicher der Eigenthümer desselben den Bewohnern Leipzigs einen solchen Genuß ohne Entree bereitet hat.

Bekanntmachung.

Auf Zwenkauer Revier hiesiger Amtswaldung sollen
Montags und Dienstags
den 27. und 28. Juli d. J.

214 Stück eichene Klöcher von 6—15 Ellen Länge und 20 bis 46 Zoll Durchmesser,

175 Klaftern 2 eilige eichene Scheite,

13 $\frac{1}{2}$ dergl. Säcken und

111 $\frac{1}{2}$ Schock eichener Abraum,

unter den an obigen Tagen bekannt zu machenden frühern Bedingungen gegen sofortige Zahlung in Münzsorten des 14 Thalersfußes dergestalt meistbietend versteigert werden, daß den ersten Tag die Klöcher und Scheite, den zweiten hingegen die Säcken und der Abraum zur Auction gelangen.

Kauflustige werden daher eingeladen, sich an gedachten Tagen früh acht Uhr in der Harthe am Stähnaer Rande einzufinden. Forstamt Pegaue, am 13. Juli 1840.

von Hopffgarten. Proke.

Theater der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 23. Juli (Abon. susp.): Erste Vorstellung der italienischen Opern-Gesellschaft unter der Direction

des Herrn Luigi Merelli, zum ersten Male: L'esir d'amore (der Liebestrank), Opera buffa in due atti di Felice Romani. La musica é del maestro Gaetano Donizetti.

* Gestickte Kragen und Streifen, glatte und gestickte Batisttücher, f. Spitzen, Blondes und Stickereien auf Canevas erhielt eine schöne Auswahl

Carl Sörnitz, Grimma'sche Strasse No. 6/4.

Unterzeichnete Brüder, Optiker und Mechaniker hier, haben ihre Werkstellen, welche bisher unter den Firmen:

Johann Gottlieb Mayer,

Reichsstraße Nr. 6/538, und

Eduard Mayer,

Neumarkt Nr. 13/21,

bestanden, vereinigt und in die Reichsstraße, Amtmanns Hof Nr. 6/538, unter der Firma:

Gebrüder Mayer

verlegt. Sie empfehlen ihr Magazin optischer und mechanischer Artikel und nehmen Bestellungen auf alle in ihr Fach schlagende Arbeiten an. Leipzig, den 14. Juli 1840.

Eduard Mayer.

Carl Mayer.

Die im Martin'schen Mobilienhandel innewohnenden Pfänder müssen binnen 4 Wochen, von heute an gerechnet, eingelöst werden, widrigenfalls selbige gerichtlich taxirt und verkauft werden.

Neumarkt, Eckhaus Nr. 23/643, dem Markstall gegenüber, 1 Treppe hoch.

Auch hat daselbst der Bett-, Wäsch- und Kleiderhandel seinen ungestörten Fortgang. Leipzig, den 14. Juli 1840.

Außerordentlich billig. Vorzüglich gute Fernröhre 2—5 Thlr., eleganteste Vornetten 6 Gr. bis 1 Thlr. 12 Gr., eleganteste doppelte Theater-Perspective 2 bis 4 Thlr., feinste Stahl- und Hornbrillen 18 Gr. bis 1 Thlr.: Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage.

Glacé-Handschuhe

à Paar 4, 5, 6 Gr. in hell- und dunkelfarbig, so wie alle andere Sorten feinere empfehlen **Niedel & Görtsch.**

Oelfarben

erhielten in allen Sorten von anerkannter Güte in Commission und verkaufen zu billigen Preisen

Lodde & Urban, Petersstraße Nr. 41.

Die längst erwarteten

Pariser Cravaten für Herren

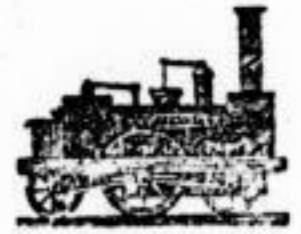
sind in schönster Auswahl so eben angekommen und empfiehlt selbige zu den billigsten Preisen

Jacob Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8/11.



Bekanntmachung.

Eröffnung der Magdeburg-Cöthen-Halle- Leipziger Eisenbahn bis Halle.



Unsere Eisenbahn ist nunmehr auch von Cöthen bis Halle so weit hergestellt, daß der Personen-Transport auf derselben von hier bis Halle am Donnerstage den 23. d. M. seinen Anfang nehmen kann.

Von diesem Tage an werden täglich zweimal Dampfwagen-Fahrten sowohl von Magdeburg als auch von Halle, und zwar

von Magdeburg

um 6 Uhr Morgens

und um 5 Uhr Nachmittags

von Halle

um 6½ Uhr Morgens

• 5½ Uhr Nachmittags

für die ganze Länge der Bahn, außerdem aber täglich um 2½ Uhr von beiden Endpunkten nach Cöthen noch Zwischen-Fahrten eingerichtet werden, deren Rückfahrt mit der um 6½ Uhr Abends erfolgenden Durchfahrt der Hauptzüge durch Cöthen zusammenfällt.

Auf diese Weise geben wir täglich dreimal Gelegenheit von Halle nach Magdeburg und umgekehrt von Magdeburg nach Halle zu reisen, wobei jedoch diejenigen Personen, welche hierzu die Zwischenfahrten um 2½ Uhr benutzen, einige Stunden in Cöthen verweilen müssen.

Tarife über die Fahrpreise sind auf allen Stationen angeschlagen und bemerken wir nur, daß dieselben für die ganze Tour von hier bis Halle für eine Person in der

- | | |
|----------------|---------|
| 1. Wagenklasse | 69 Sgr. |
| 2. „ | 46 „ |
| 3. „ | 29 „ |

betragen.

Einstweilen und so lange, bis die in der Mitte zwischen Halle und Cöthen in der Nähe von Stummsdorff zu errichtende Station vollständig eingerichtet sein wird, haben wir die Veranstellung getroffen, daß diejenigen Personen, welche von da aus die Eisenbahn benutzen wollen, bei dem die Wagenzüge begleitenden Oberschaffner Fahrbillets nach Halle und resp. Cöthen lösen können. Wer weiter zu reisen wünscht, muß sich auf der nächsten Station mit dem erforderlichen Billet versehen.

Auf die Mitnahme von Equipagen, Pferden u. und Fracht-Gütern sind wir bis jetzt noch nicht eingerichtet und behalten wir uns, so bald dieß geschehen ist, die deßfalligen Bekanntmachungen vor.

Magdeburg, den 18. Juli 1840.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.
Franke, Vorsitzender.

Der Ausverkauf

des Damast-, Zwillich-, und Leinwandlagers von E. Gottlieb Schwägrichen, Katharinenstraße Nr. 411/8, 1 Treppe hoch, wird zu herabgesetzten Preisen fortgesetzt.



Reise-Utensilien,

als Lederkoffer, Nachtsäcke und Taschen, Hut- und Schirmsfutterale, Luftkissen, Kasir-Stuis, Briestaschen, Notiz- und Taschenbücher, Wagenwagen nebst einer Menge zur Reise Bezug habender Gegenstände empfehlen in größter Auswahl
Gebrüder Tecklenburg.

Fertige Westen, sehr schön,

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 26—27.

S. E. Hoyer.

Capitalgesuch. Auf ein in der äußern Grimma'schen Vorstadt gelegenes, 11,000 Thlr. an Werth, neuerbautes Grundstück werden sogleich oder zu Michaelis d. J. 4000 Thlr. auf erste Hypothek, jedoch ohne Unterhändler, zu erborgen gesucht. Adressen wird Herr Liqueurfabrikant Peischel, große Fleisnergasse Nr. 26, die Güte haben zu übernehmen.

Gesucht wird ein Kaufbursche am Täubchenwege Nr. 3.

Gesucht werden einige Burschen zum Colloriren auf der Duerstraße Nr. 1244, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat, Glaser zu werden. Näheres beim Glasermeister Steinbach, Ulrichs-gasse Nr. 19/20.

Gesucht wird eine Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist und kann sogleich antreten im großen Küchen-garten.

Gesucht wird ein ordentliches Hausmädchen sofort, und ein Stubenmädchen zum 1. August d. J., in Nr. 27/375, Katharinenstraße, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Ein junger Mann, der bis Michaeli seine militairische Laufbahn vollendet hat, sucht, da derselbe kurze Zeit hier gegenwärtig ist, einen Dienst als Markthelfer. Die geehrten Principale werden ersucht, ihre Adressen mit H. K. in der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Gesuch. Eine Pianoforte wird billig zu miethen gesucht. Etwasige Anträge gebe man Neumarkt Nr. 6/15, 4 Treppen hoch ab.

Logisgesuch. Ein Beamteter sucht ein spätestens zu Michaeli beziehbares kleines Familienlogis, wo möglich in der Nähe des Augusteums. Die darauf Reflectirenden belieben ihre Adressen gefälligst im rhein'schen Hofe abgeben zu lassen.

Bermietung. In der Petersstraße Nr. 29, 1. Etage, ist ein sehr angenehmes und geräumiges Familienlogis von 3 und auf Verlangen mehren Stuben nebst schönem und großer Küche, Keller u. s. w., für den jährl. Zins von 155 Thlr. zu vermietten und zu Michaeli d. J. zu beziehen. Das Nähere Ritterstraße Nr. 713 parterre.

Bermietung. Ein Logis von 3 Stuben nebst übrigem Behältniß ist in der Reichsstraße, 3 Treppen, an eine stille Familie zu Michaeli zu beziehen. Eins dergl. von 4 Stuben nebst Zubehör und Gartenbenutzung. Zu erfragen beim Schneidermeister Goldig, Ritterstraße Nr. 713.

Vermietung. Von nächste Michaeli an ist ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör, 3 Treppen im Hofe, zu vermieten: Nicolaistraße Nr. 15/743.

Zu vermieten ist ein anständig meubliertes Zimmer nebst Kofen an einen oder zwei solide Herren von jetzt an, und das Nähere Magazingasse Nr. 21, 2 Treppen hoch, zu erfahren.

Zu vermieten ist eine gut ausmeublierte Stube nebst Schlafkammer an einen Herrn von der Expedition oder Handlung sogleich oder zu Michaeli, und ist täglich von früh 8—11 und Nachmittags von 1—7 Uhr auf dem Peterssteinwege, Härtels Hause vis à vis, Nr. 9/822, 3 Treppen vorn heraus, in Augenschein zu nehmen. Auch ist daselbst ein kleines Stübchen für den Preis von 16 Thln. zu Michaeli zu vermieten.

Zu vermieten ist auf Michaeli für ein Paar einzelne Leute oder eine Witwe ein kleines Logis für 30 Thlr., bestehend in einem Stübchen, Kammer, Küche etc., 4 Treppen vorn heraus. Näheres in Nr. 43, Ritterstraße, 2 Treppen.

Zu vermieten sind zwei Familienlogis, eins zu 34 Thlr., das andere zu 50 Thlr., vor dem Schützenhore in der Eisenbahnstraße Nr. 4.

Zu vermieten sind einige belle und gesunde Schlafstellen an solide und ordnungsliebende Leute, und ist in der großen Fleischergasse Nr. 8, 1 Treppe, zu erfragen.

Im Brühl ist eine 2. Etage von 5 Stuben nebst dem Zubehör von Michaeli an zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Offen stehen 2 Schlafstellen für solide Mannspersonen: Ritterstraße Nr. 40, 3 Treppen, Hintergebäude.

Die Gesellschaft „Familienverein“ hält Sonntag den 26. Juli ihr Sommervergnügen auf dem hegemern Blid. Die Mitglieder und deren resp. Gäste können bis Freitag den 24. d. ihre Billets bei Herrn Duellmalz in Auerbachs Hofe in Empfang nehmen. Der Comité.

Rhein'scher Hof.

Table d'hôte um halb 1 Uhr. Abonnement: 8 Gr.
E. Grohmann.

Heute Concert im Garten des

Hotel de Prusse.

Entree à Person 1 Gr.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

Sonntag den 26. Juli Sternschießen mit Büchsen in
Neusdorf.

Kleinzschocher.

Zum Concert und Schlachtfest Freitag den 24. Juli, wobei ich mit Allerlei nebst andern warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten kann, bitte ich um gütigen Besuch.
Pollter.

Neusdorf.

Sonntag den 26. d. Sternschießen mit Büchsen, wozu Schießlustige höflichst einladet
Ritter.

Einladung. Heute den 23. Juli ladet zu Sauerbraten, Pökelschweinsknöcheln und Klößen ganz ergebenst ein
F. Höncke, zum goldnen Lämmchen in Neudöb.

Einladung. Speckkuchen Freitag früh halb 9 Uhr.
Lauchaer Bierniederlage, Thomaskirchhof.

Einladung. Morgen Freitag den 24. Juli früh 8 Uhr zu Wellfleisch und Nachmittags zu frischer Wurst und Wellsuppe ladet ergebenst ein

J. G. Baumbach, Grimma'scher Steinweg.

Einladung. Heute den 23. Juli ladet zu Schweinsknöcheln mit neuen Kartoffelklößen ganz ergebenst ein
August Sorge.

Einladung. Freitag den 24. Juli früh 9 Uhr zu Speckkuchen nebst einem Töpfchen feinen Böbiger Eiskeller-Lagerbier ladet ergebenst ein

Mehlhorn neben der neuen Post.

Einladung. Heute Abend ladet zu Stockfisch mit Schoten, Beefsteaks mit neuen Kartoffeln, so wie auch zu verschiedenen Sorten guter Biere höflichst ein

Wahle, vorderes Brand.

Einladung. Seine werthen Gäste ladet zu Speckkuchen morgen den 24. Juli früh 9 Uhr ergebenst ein
Heinrich Burckhardt im Tunnel.

* Morgen 9 Uhr Speckkuchen bei
F. A. Lange, zum wilden Manne.

* * * Donnerstag früh 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein J. S. Lehner, kl. Fleischergasse, rother Krebs.

Anzeige.

Da wegen ungünstiger Witterung das zu gestern angekündigte Extra-Concert im großen Kuchengarten nicht stattfinden konnte, so zeigen wir einem verehrten Publicum hierdurch ergebenst an, daß dasselbe bis zu morgen Freitag den 24. Juli verlegt ist.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

Reisegelegenheit nach Gera. Sonnabend Abend oder Sonntag früh geht eine Chaise dahin ab. Die Plätze sind zu billigen Preisen. Zu erfragen neuer Kirchhof Nr. 276.
J. G. J. Simon.

* Omnibuswagen zur Reise nach Raumburg und Kösen bei J. G. Werner, Hainstr., im Gasthause zum gold. Hahn.

Verloren wurde am Sonnabend ein französischer Hauptschlüssel. Man bittet, ihn gegen eine Belohnung bei Herrn Buchhändler Künzel abzugeben.

Verloren wurde von der Petersstraße bis ins Petrinum eine Zeichnung zu einem Vorbau. Der Finder wolle sie gefälligst gegen eine Belohnung abgeben bei dem Tischlermeister J. H. Roth in Reichels Garten.

Verloren wurde Montag Abends von der Brücke des Frankfurter Thores bis durch die kleine Funkenburg ein silbernes Stricketui (Form: ein Thyrusstab) mit einem kleinen Anfang Spizenrickerei. Man bittet den etwaigen Finder um Rückgabe desselben gegen angemessene Belohnung Thomaskirchhof Nr. 4/153, 1 Treppe hoch.

Verloren wurde ein Ohrring mit drei weißen Steinen und einer daran befindlichen Glocke mit blauen Steinen.

Wer solchen Petersstraße Nr. 8/75 im Gewölbe abgibt, erhält drei Thaler Belohnung.

Zurückgelassen wurde irgendwo ein alter rothseidener Regenschirm mit Metallstabe und runder Knurpe. Man bittet, ihn gegen eine Belohnung in Nr. 43, Ritterstraße, 2 Tr., abzugeben.

* Der Finder eines vorgestern verlorenen Schlüssels wird gebeten, denselben am Glockenplatz Nr. 12, 2 Treppen hoch abzugeben.

Gefunden wurden 2 Schlüssel auf dem Kirchberge bei Möckern, und können gegen die Insertionsgebühren in Empfang genommen werden im Gewölbe Nr. 19/367.

* Höfliche Bitte um Rücksendung meines schwarzseidenen Parapluies mit gelber Metallplatte, worauf mein ausge-
schriebener Name sich befindet. G. M.

Mein Laufbursche Fr. Aug. Schlotte aus Lindenau ist
heute aus meinen Diensten entlassen worden.
Leipzig, am 22. Juli 1840. J. Köberlin.

Ich bitte halbmöglichst an den schon angegebenen Ort einen
Brief unter der Adresse F. H. No. 20 abgeben zu lassen oder
poste restante zu besorgen. No. 20.

Heute wurden wir ehelich verbunden.

Leipzig, den 21. Juli 1840.

Julius Hecht.

Wilhelmine Hecht, geb. Schierig.

Thorzettel vom 22. Juli.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnthor. (21. Abends 17 Uhr.) Fr. Hofrathin Wahlmann, von
hier, von Wurzen zurück. Herr Tischlermeister Wehnert, von
Muggen, in der alten Schmiede. Hr. Tuchmachermstr. Böttcher,
von Leisnig. Hr. Rfm. Schweizer nebst Gattin, v. Annaburg, u. Hr.
Hdlsm. Tüllmann, v. Radlingshausen, unbek. Hr. Riffen, v. Leis-
nig, im H. de Pol. Hr. Rfm. Schmidt u. Fr. Prof. Westermann,
von hier, v. Dschag u. Dresden zurück. Hr. Amtm. Sander, von
Wahren, Hr. Amtshauptm. v. Winkler nebst Fam., v. Pirna, Herr
Def.-Insp. Schönkopf, v. Trautchen, Hr. Bauer, Dir. der Zucker-
fabriek-Comp., v. Dresden, Hr. Graf v. Dandelmann nebst Fam., v.
Groß-Peterwitz, Fräul. v. Sperling nebst Schwester, u. Hr. v. Sper-
ling, v. Balgstädt, unbek. Hr. Handelsm. Winkler, Dem. Schierer,
Mad. Benndorf u. Häusler, Hr. Reg.-Rath Buddeus, Hr. Kaufmann
Odenbourg, Mad. Bräutig, Hr. Hdlsreis. Steffen u. Hr. Schuh-
machermstr. Klinkhardt nebst Gattin, v. hier, v. Dresden zurück. Hr.
Administ. Koniar, v. Warschau, Hr. Cand. Kreisig, v. Oberwiesla,
Hr. Adv. Arleg, v. Penig, u. Hr. Partic. Barton, a. England, unb.
Hr. Pastor Jacob nebst Sohn, v. Krummhennersdorf, Hr. Commiss.
Siegel, v. Dresden, Hr. Thierarzt Nigische, v. Markranstädt, Herr
Graf v. Baudissin, v. Freiberg, Hr. Landes-Zahl-Amts-Calcul. Bittel
nebst Gattin, v. Dresden, Hr. Def. Thölts, v. Hamburg, und Herr
Rfm. Bolze, v. Salzmünde, unbek. Hr. Hdlsm. Hunger, v. Bör-
nichen, in Auerbachs Hofe. Hr. Pascher, Hr. Rfm. Wärbalk u. Hr.
Stad. Seiler, v. hier, v. Dresden zur. Hr. Steingutsfabr. Heffner,
von Aichaffenburg, Seine Durchlaucht der Fürst von Schönburg, von
Lichtenstein, Hr. Hdlsm. Baden, v. Hauswalde, Hr. Rentier de Grois-
feller, v. Paris, Hr. Thierarzt Jummisch, v. Appolda, und Madame
Garris nebst Sohn, von London, unbekannt.

Halle'sches Thor. Hr. Morgan, v. London, im H. de Bav. Hr.
Rfm. Thielecke, v. hier, v. Frankf. a. D. zurück. Auf der Berliner
Post 17 Uhr: Hr. Amtshptm. v. Kraßadt, v. Lemker, im H. de Bav.
Hr. Rfm. Jung, v. hier, v. Berlin zurück, Hr. Oberlehrer Torffkecher,
von Meseritz, Hr. Provisor Radzibor, v. Riga, Hr. Kaufm. Kriskeller,
von Berlin, Hr. Commis Solmish, v. Braunschweig, Hr. Handelsm.
Grüßmann, v. Sudenburg, Hr. Def. Portius, v. Wardenburg, und
Hr. Zimmermstr. Höhne, v. Wittenberg, unbek. Auf der Magdeburger
Eilpost 18 Uhr: Hr. D. Büniger, v. Etendal, unbek., u. Hr. Rfm.
Joest, v. Solingen, im Blumenberge. Auf der Magdeburger Eilpost
15 Uhr: Hr. Bau-Conduct. Krell, v. Dresden, u. Hr. Buchbinder
Behrens, v. Wien, in St. Rom, Hr. Justiz-Amtm. Schwarzenberg,
von Weichsburg, in St. Rom, u. Hr. Rfm. Gosling, v. Denabrück,
im H. de Bav. Hr. Baron v. Seeburg, v. Dessau, unbek. Hr. Graf
von Kiseburg, von Neudorf, im Hotel de Baviere.

Frankfurter Thor. Herr Kaufmann Reiter, von Sudar, im
Hotel de Sere.

Zeitzer Thor. Hr. Def. Fischer, v. Thallwitz, in St. Dresden:
Hr. Amts-Physikus D. Bertram, v. Parzgerode, im gr. Schilde. Hr.
Bürgermstr. Niebuhr, v. Gönnern, Hr. Def. Wagner, v. Lössen, und
Hr. Hdlsm. Bekall, von Götternitz, unbekannt.

Hospitalthor. Hr. Pastor Adermann, v. Baesla, in St. Ham-
burg. Auf der Chemniger Journaliere um 6 Uhr: Hr. Rfm. Gün-
ther u. Hr. Adv. v. Stern, v. Chemnitz, im rhein. Hofe, v. Madame
Arndt, v. Dresden, bei Arndt. Hr. Kaufm. Winkler, v. Rochlig, im
rhein. Hofe. Hr. Prorektor M. Heinschen, v. Annaberg, im gr. Saume.
Auf der Rügberger Eilpost um 6 Uhr: Hr. Musiklehrer Brauer, v.
hier, v. Baitenth zurück, Hr. Rfm. Kalendek, v. Pohlenstedt, im Hotel
de Bav., Dem. Kindinger, Sängerin, v. Frankf. a. W., bei Brauer.
Hr. Hammerwerksbes. Lattermann, v. Tanneberg, u. Hr. Fabr. Hopff,
von Treuen, unbek., Hr. Rfm. Schmidt, v. Altenburg, im Blumen-
berge, und Demois. Feine, von Strakburg, pass. durch.

Dresdner Thor. Die Dresdner reit. Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (22. Vorm. 110 Uhr.) Hr. Hofrath Keil, v. hier,
von Wurzen zurück. Hr. Rittergutsbes. von der Beck, v. Ammelshain,
Mad. Balthasar, v. Schilda, Hr. Prediger Bornitz v. Trippau, Hr.
Gutsbes. Leibold u. Philipp, v. Kottwitz u. Streble, Hr. D. Voigt,
von Ostrau, u. Hr. Calcul. Stein, v. Dresden, unbek. Hr. Schausp.

Burda, v. Hamburg, in St. Hamburg. Hr. Rfm. Koch, Hr. Commis
Keil u. Dem. Weidenhammer, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Ritter-
gutsbes. v. Sander, v. Thoussain, Dem. Böck, v. Dresden, Hr. Rfm.
Muziska, v. Jung-Bunzlau, Hr. Partic. Kiebig u. Mad. Kiebig, von
Breslau, unbek. Hr. Knebel, Lehrer, v. Raditz, im Joachimsthal.
Dem. Nagel, v. Geithain, Hr. Schiffsherr Seiche, v. Lillisch, Mad.
Schneider, v. Bunzlau, Hr. Schul-Dir. Döring u. Hr. Rfm. Kühle,
von Dresden, Hr. Rfm. Diege, v. Elberfeld, Hr. Gutsbes. Gieleck,
aus Polen, Hr. D. Löwenstein, v. Bahr, Hr. Major Kuff, v. Rawicz,
Hr. Partic. Fischer, v. Berlin, Hr. Fabr. Blesche, v. Schönbach, Hr.
Oberlieut. v. Eulhemlich u. Hr. Hdlsm. Wendel, v. Dresden, Herr
D. Dernen, v. Warschau, Hr. Oberlehrer Braune, v. Cottbus, Herr
Organist Bögel, v. Chemnitz, Hr. v. Gerber, Beamter, v. Prag, und
Hr. Commis Michaelis, v. Groß-Slogau, unbekannt. Hr. Commis
Möbius und Hr. Schneidermstr. Schwarz, v. hier, v. Dresden zurück.

Halle'sches Thor. Hr. Commis Pfagbell, v. Chemnitz, Herr
Rfm. Schwabe u. Hr. D. Heise, v. Hamburg, pass. durch. Hr. Hdlsm.
Nabeles, von Brody, unbekannt.

Frankfurter Thor. Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Hr.
Cand. Frausa, v. Groß-Fuhra, u. Hr. Gerbermstr. Mebler, v. Mühl-
hausen, unbekannt.

Hospitalthor. Auf der Grimma'schen Journaliere 19 Uhr: Hr.
Def. Buchheim u. Gög, v. Solzern, unbek., u. Hr. Hdls. Pühnl u.
Fischer, von Reisdorf, in Nr. 556.

Dresdner Thor. Auf der Eilenburger Dilligence: Hr. Optm.
von Sontard, von Sangerhausen, und Hr. Supercint. Winkler, von
Breslau, pass. durch.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Prof. Stange, v. Halle, Hr. D. Uhle-
mann, v. Weimar, Hr. Hof-Bäckermstr. Piver, v. Kopenhagen, unb.
Hr. Uhrm. Gebr. Weber, von Bauendorf, in der Sonne.

Frankfurter Thor. Hr. DRG-Rath Heinsius, Hr. Cantor Glau-
dis, Hr. Adermann, Lehrer, u. Oberlieut. Papendiek, v. Naumburg,
unb. bei Wüdenberg, im Adler u. rhein. Hofe. Auf der Frankfurter
Eilpost 12 Uhr: Hr. Prediger Bachmann u. Hr. Apoth. Appeltus,
von Berlin, Hr. Regim.-Arzt D. Kuhl, v. Erfurt, Hr. Conk und
Votodn, v. Chatellerault u. Paris, u. Hr. Buchhtr. Landwehr, von
Berlin, unb., Hr. Rfm. Franz, v. Amiens, pass. durch, Hr. Hdlsgr.
Rehm, v. Memmingen, im rhein. Hofe, u. Hr. Kaufm. Deuz, von
Nachen, im Hotel de Russie.

Zeitzer Thor. Auf der Sere Journaliere 11 Uhr: Hr. Buch-
händler Feigliche, v. hier, v. Schleiz zurück, Hr. Rittergutsbes. Wap-
ner, v. Köditz, u. Hr. D. Schröder, v. Sere, unbekannt.

Hospitalthor. Hr. Partic. Meyer, v. Bremen, unb. Auf der
Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. D. Meyer, v. Dresden,
pass. durch, Hr. Rfm. Klapp, v. Altenburg, unbek., u. Hr. Kaufleute
Hausen, Eisenkud, Pfaff u. Richter, von Chemnitz, im rhein. Hofe.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Eilpost um 2 Uhr: Herr
Rfm. Wolff, v. Berlin, pass. durch, Hr. Major v. Scheele, v. Berlin,
Hr. Colleg.-Secret. v. Chotinsky, Hr. Ast. Martell u. Martini und
Hr. Baronin v. René, v. Petersburg, Dem. Krause, v. Stettin, Hr.
Rittergutsbes. Hartwig, v. Muedern, Hr. Apoth. Bachmann A. Anker-
mann, v. Neu-Brandenburg u. Landsberg a. d. W., u. Hr. Particul.
Kabat, v. Hamburg, unbek., Hr. Rfm. Cohn, v. Braunschweig, in
Nr. 375, Hr. Verwaltungsrath Scherl u. Hr. Hofrath, Stadthaupt-
mann u. Polizei-Dir. Edler von Ruth nebst Sohn, v. Prag, im H.
de Bav., u. Hr. Weinbldk. Förster, v. Bennshausen, im Kranich. Hr.
Rfm. Wendel, v. Berlin, im H. de Bav. Hr. Partic. Chemnitz v.
Pöhlau, bei Wehnert. Dem. Winter, v. Alt-Bauch, bei Hesse

Frankfurter Thor. Hr. Hof-Apoth. Soltzschling u. Hr. Professor
Hofr. Kries, v. Gotha, im Blumenb. u. H. de Russie. Hr. Mühlens-
besitzer Engelmann, v. Wangenheim, unbekannt.

Zeitzer Thor. Hr. Buchbindermstr. Conradi, von Waldenburg,
im weißen Adler.

Hospitalthor. Hr. Convector Krefner, v. Rasleben, im Thü-
r. Hofe. Die Waldheimer Journaliere um 5 Uhr.

Dresdner Thor. Hr. Rfm. Fröge, v. Halle, pass. durch. Frau
Amtm. Wisbach, von Lichtenstein, bei D. Reibetanz.